

Mobilität von AusbilderInnen und BerufsschulvertreterInnen

Ende März haben 14 Personen, davon acht Lehrlingsausbilder und sechs Berufsschuldirektoren und Berufsschullehrer aus ganz Österreich, an einem einwöchigen Erfahrungsaustausch in Schleswig teilgenommen. Das Programm war dicht und beeindruckend zugleich, so der Tenor der Teilnehmer.



BerufsbildungsexpertInnen aus Österreich und Schleswig-Holstein



Kreishandwerkerschaft Schleswig

Seit vier Jahren pflegt der Verein IFA (Internationaler Fachkräfteaustausch) eine konstruktive Partnerschaft mit der Kreishandwerkerschaft Schleswig. Nachdem bisher bereits mehr als 30 Lehrlinge aus Österreich ein Praktikum in Handwerksbetrieben in Schleswig-Holstein absolviert haben, wurde nun den Lehrlingsverantwortlichen die Möglichkeit geboten das duale Ausbildungssystem in Deutschland insbesondere im technischen Bereich und im regionalen Handwerk kennen zu lernen.

Am Tagungsplan standen Vorträge über die Entwicklung und Zukunftsperspektiven der Berufsausbildung in Deutschland sowie zahlreiche Betriebsbesichtigungen. Neben der Kreishandwerkerschaft Schleswig, der Handwerkskammer Flensburg und dem Berufsbildungszentrum Schleswig wurden folgende Betriebe besichtigt: Fa. Niro Petersen in Flensburg, Fa. Gear-tec in Eggebek, Fa. Autohaus Jordt in Schleswig, Fa. Uwe Lilienthal in Silberstedt und das Wasser- und Schifffahrtsamt Tönning. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit innerhalb der Gruppe und gemeinsam mit den deutschen KollegInnen und UnternehmerInnen über die Gemeinsamkeiten, Unterschiede und die Qualität in der Lehrlingsausbildung zu diskutieren. Begleitet wurden die Teilnehmer von Mag.^a Sabine Hofstätter, der stellvertretenden Geschäftsführerin von IFA.



Betriebsbesichtigung Niro Petersen



Stadtführung Flensburg



Betriebsbesichtigung Gear-tec

Als zentrale Anlaufstelle für die Information und Beratung von Jugendlichen, Betrieben und Bildungseinrichtungen organisiert IFA Auslandspraktika und Erfahrungsaufenthalte, beantragt und vergibt die dafür notwendigen Fördermittel und stellt die Anerkennung der im Ausland erworbenen Kompetenzen sicher.

Weitere gemeinsame Erfahrungsaustausche für Unternehmen und Berufsschulen aus verschiedenen Branchen sind geplant. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an IFA.

Mag.^a Sabine Hofstätter, Stv. Geschäftsführerin IFA
E-Mail: hofstaetter@ifa.or.at, T: 0043 (0)1 5451671-23

Fotos: IFA und GBA